

Roger Peltonen, SG

März 2008

Ein teurer „Polsterstuhl“ aus Kristallglas - kein Pressglas!

Herr Roger Peltonen hat diesen exklusiven Stuhl in ebay USA gefunden. Der Verkäufer hat mächtig angegeben mit Schätzungen von £ 20.000 - £ 30.000 und US \$ 40.000 - 80.000 - schließlich hat der außergewöhnliche Stuhl aber nur **£ 3.750,00 = €4.756** gebracht.

Abb. 2008-2/062

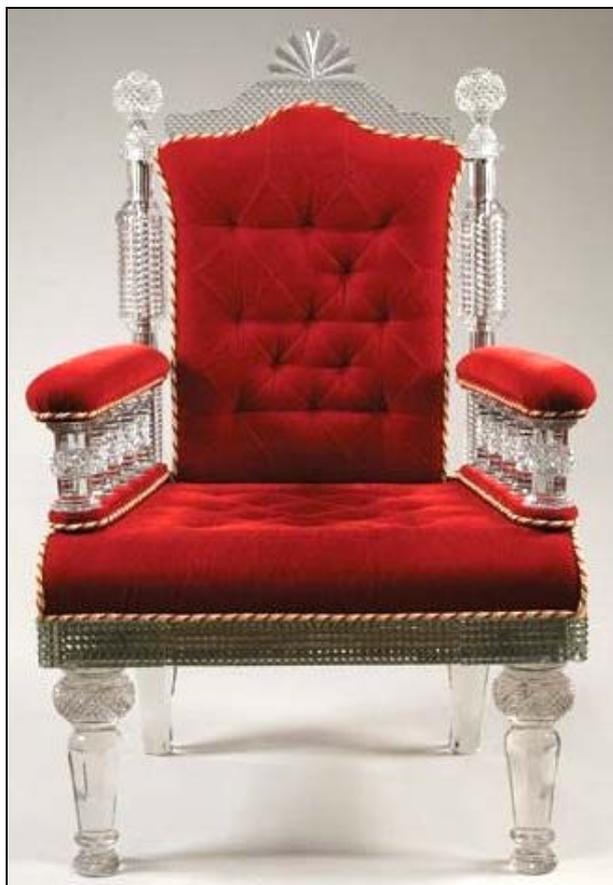
eBay USA, Art.Nr. 200207903475, £ **3.750,00**

"BACCARAT OR OSLER CRYSTAL Cut Glass Throne,
ESTIMATE VALUE £ 20000.00-£ 30000.00,

In colorless crystal glass, the serpentine-shaped crest with a central fan motif, above a padded and tufted back flanked by columnar stiles surmounted by ball finials, continuing to straight padded arms with five short columnar supports, over a padded and tufted seat, raised on faceted flattened ball and tapering paneled circular legs."

Height of back 47 inches, Height of seat 18 1/2 inches, Width 30 1/2 inches, Depth 23 inches

SG: F. & C. Osler, Birmingham, England, um 1890



Stühle und Möbel dieser Art wurden von 1888 bis 1910 von **F. & C. Osler, Birmingham**, England, für reiche indische Maharadschas gemacht. Die Zeichnung eines sehr ähnlichen Stuhls gibt es im Archiv Osler im Birmingham Museum. [s. Spillman 2006, S. 1 und 81; siehe dazu Jane Shadel Spillman, *European Glass Furnishings for Eastern Palaces*, CMOG, 2006; siehe PK 2006-3]. „Erfunden“ und erstmals hergestellt wurden Möbel aus reich geschliffenem Bleikristall um 1820 entweder in der Cristallerie de Vonêche in Belgien oder in der Cristallerie de Baccarat in Frankreich - beide um 1820 im Besitz von Aimé-Gabriel d'Artigues.

Verkauft wurden solche Kristallmöbel im extravaganten Magazin „L'Escalier de Cristal“ von Madame Veuve Désarnoud-Charpentier im Palais Royal in Paris. Sie erhielt dafür auf der 5. Französischen Industrie-Ausstellung im Louvre 1819 eine Auszeichnung. [s. Spillman 2006, S. 13 ff.] Ein Toilettetisch mit Spiegel und Leuchtern sowie einem „Polsterstuhl“ werden im Musée du Louvre Paris gezeigt. Dieses Ensemble soll entweder der spanischen Königin Marie Louise Teresa de Bourbon-Parma (gest. 1819) oder der Duchesse Marie-Caroline de Berry (geb. 1798, gest. 1870) gehört haben.



Welcher pleite gegangene Nachfahre eines Mahadschas hat wohl diesen Stuhl bei eBay versteigern lassen?



Siehe unter anderem auch:

PK 2006-3 SG, Ein interessantes Buch: Jane Shadel Spillman, European Glass Furnishings for Eastern Palaces, Corning 2006